

Du gehörst zu uns

Es tut so unfassbar weh
Ich werde nie aufhören dich zu vermissen
Und mich zu fragen, was wäre wenn?
Wohin ich auch geh

Eine Traurigkeit so groß,
Die keiner versteht außer ich
Nicht zu begreifen
Für sie, ihn oder dich

Verlangt wird Stärke
Die Zeit heilt alle Wunden
Eine Bindung war entstanden
Und dann bist du verschwunden

Wohin geht die Liebe?
Woher kann ich wissen, wo du bist?
Niemand gibt Gewissheit
Es ist, wie es ist.

Doch sollst du stets wissen
Du wirst vermisst und so sehr geliebt
Die Reise geht weiter
Vollkommen anders als gedacht

Ich weiß es ist jetzt anders
Aber du bist für alle Zeit ein Teil von uns.
Es soll dir gut gehen
Nur das ist unser Wunsch.

Fühlen können wir dich trotzdem,
Wissen du bist da.

Nicht zu sehen, doch spürbar
Genauso wie der Wind.
Bald sehen wir uns wieder,
Mein geliebtes Sternchenkind!

Viktoria König